Ich werde nie wieder Lieben

Prolog

Von DragonShadowH

Kapitel 1: kapitel 1

Gut gelaunt lief eine junge Frau mit langem, blonden Haar und zwei Zöpfen nach Hause, um ihren Freund zu überraschen. Usagi hat es nicht bereut, nach Amerika gegangen zu sein und ein neues Leben anzufangen. Vor 3 Jahren sind ihre Eltern und ihr Bruder bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Ein betrunkener Fahrer war viel zu schnell gefahren und hatte sie erfasst. Sie sind noch am Unfallort gestorben. Für Usagi war es ein Schock gewesen, als die Polizei vor der Tür stand und ihr die schlechte Nachricht überbrachte. Seitdem wollte sie nicht mehr essen. Ihre Freunde Makoto und Motoki waren immer für sie da und halfen ihr, den Tod ihrer Familie zu überwinden. Ein Jahr später, als sie in der 10. Klasse war, lernte sie ihren Freund und dessen Brüder kennen. Erst waren sie gute Freunde, 5 Monate später dann ein Paar. Usagi war so glücklich und konnte endlich wieder lachen. Als sie fast ihren Abschluss hatte, sagte ihr Freund, dass er nach Amerika will, um Popstar zu werden. Er fragte sie, ob sie mitkommen will. Usagi sagte ja und ging zu ihrer Freundin, um ihr die gute Nachricht mitzuteilen. Für Makoto war es ein Schock. Sie wusste nicht, ob Usagi die richtige Entscheidung treffen würde und sie traute ihrem Freund nicht, aber das sagte sie Usagi nicht. Usagi will ein neues Leben anfangen. Es ist so viel passiert und sie werden ja trotzdem in Kontakt bleiben. Nachdem Usagi ihren Abschluss gemacht hatte, verabschiedete sie sich am Flughafen von ihren Freunden. Usagi hat ihre 3-jährige Ausbildung im Kindergarten mit guten Noten abgeschlossen und wurde gleich eingestellt. Sie ist sehr glücklich, bis auf die Tatsache, dass ihr Freund seit einem Jahr komisch ist. Seitdem seine Brüder und er Popstars sind, hat er keine Zeit mehr, um irgendwas mit ihr zu unternehmen und kommt immer spät nach Hause, aber heute hat er sich frei genommen. Usagi ging zu ihrer Wohnung und schloss auf. Sie konnte nicht glauben, was sie nun sah. Auf dem Boden lagen Klamotten von ihrem Freund und von einer Frau. Sie ging ins Schlafzimmer und sah dort, wie ihr Freund sie betrog. Ihr Freund sah sie geschockt an. "Usagi.", rief er erschrocken und wollte sich die Decke überziehen, da bekam er eine heftige Ohrfeige von Usagi. "Hey, wie können Sie Seiya schlagen?!", rief die rothaarige Frau, die neben ihm im Bett lag. "Wie konntest du mir das nur antun?!", schrie Usagi, "Du betrügst mich einfach mit einer anderen!" Ihr Freund sah sie nur an und sagte eiskalt:"Na und? Ich wollte etwas Spaß haben und sie kann mir mehr geben als du." "Wie lange läuft das schon?!", fragte Usagi wütend. "Ein halbes Jahr.", antwortete er eiskalt und grinste hinterhältig. "Du bist echt das Allerletzte!", schrie Usagi,"Anstatt mir einfach zu sagen, dass Schluss ist, betrügst du mich lieber!" Seiya sah sie an und sagte:"Du kannst ja mitmachen. Zu dritt

macht es bestimmt noch mehr Spaß." "Ganz bestimmt nicht!", rief Usagi, "Ich packe jetzt meine Sachen und gehe in ein Hotel. Ich will dich nie wieder sehen. Zwischen uns beiden ist es aus! ICH HASSE DICH SEIYA!" Dann packte sie ihre Sachen und ging. Seiya ging wieder mit der Frau ins Schlafzimmer. Die beiden machten dort weiter, wo Usagi sie unterbrochen hatte. "Sie kommt sowieso wieder.", dachte er sich. Im Hotelzimmer angekommen nahm Usagi ihr Handy und rief Makoto an. "Hey Usagi, wie geht's dir?", fragte sie. "Makoto, kann ich ein paar Tage bei dir schlafen, bis ich eine Wohnung und einen Job gefunden habe?", fragte Usagi mit trauriger Stimme. "Was ist denn passiert?", fragte Makoto. Usagi erzählte, was passiert war. Makoto war so sauer, dass sie am liebsten nach Amerika fliegen und den Drecksack verprügeln würde. "Natürlich kannst du bei mir wohnen.", sagte Makoto,"Motoki hat garantiert auch nichts dagegen. Wann bist du denn hier?" "In drei Tagen bin ich da", sagte Usagi, "Und vielen Dank nochmal." "Kein Problem.", sagte Makoto, "Ich hole dich dann vom Flughafen ab. Bis dann." Usagi machte sich bereit für die Abreise.

Tokio

Makoto ging ins Wohnzimmer zu Motoki. " Hey Süße, wer war das gerade?", fragte er. "Es war Usagi.", antwortete Makoto, "Sie ist in drei Tagen hier und übernachtet erstmal hier, bis sie eine Wohnung und einen Job gefunden hat." "Kommt sie mit ihrem Freund?", fragte Motoki. Nachdem Makoto ihm alles erzählt hatte, war er auch sauer auf Seiya. "Natürlich kann sie erstmal bei uns wohnen und wir helfen ihr, eine Wohnung und einen Job zu finden.", sagte Motoki und sie machten sich einen gemütlichen Abend.